

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

137 (17.5.1896) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Viertes Blatt.

Sonntag den 17. Mai

1896.

Amtliche Bekanntmachung. Vermögensabsonderung.

Nr. 5796. Die Ehefrau des Betriebssekretärs Johann Paul Thoma, Ida geb. Strell hier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Robert Süßle hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht hier, Civilkammer IV, ist bestimmt auf

Montag den 6. Juli 1896, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnisnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 13. Mai 1896.

Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts.

Arnsperger.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 19. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Erbprinzenstraße 28, Seitenbau rechts, nachverzeichnete, zum Nachlaß der ledigen Luise Albrecht gehörigen Fahrnisse öffentlich versteigert:

einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider und Weibzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 1 weithüriger Schrank, 1 Pfeilerschrankchen, 1 runder Zulegtisch, 4 Strohstühle, 1 Schließkorb, 1 Koffer und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1896.

F. Knab, Waisenrichter.

Zurückgenommen

wird die auf den 18. d. Mts. in Nr. 136 d. Bl. angekündigte Zwangsversteigerung.

Karlsruhe, den 16. Mai 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 18. Mai 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schreibsekretär, 1 Kommode. Karlsruhe, den 14. Mai 1896.

G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten

Douglasstraße 22 ist im Seitenbau im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller sofort oder später bezugsfähig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Lessingstraße 48 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 8. Stock.

Ruppurrerstraße 90 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern an eine kleine, ruhige Familie sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Eine schöne Wohnung (in der Hebelstraße) von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist wegen Wegzug auf 15. Juni an eine ruhige Familie ohne Kinder billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 3800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Wegen Wegzug des Herrn Pianisten **E. Reuss** ist die Wohnung desselben im 3. und 4. Stock des

Hauses Stefaniestraße 19 mit 9 Zimmern und 2 Küchen nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober d. J. event. früher zu vermieten. Näheres daselbst im Baubüro.

Wohnungs-Gesuche.

Ein junges Ehepaar sucht bis 1. oder 15. Juni ein größeres oder 2 kleinere Zimmer, Küche und Keller. Offerten unter Nr. 3796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einer Beamtenfamilie wird auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 bis 5 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. 4. Stock aus-geschlossen. Gebl. Offerten mit genauer Preisangabe und Lage der Wohnung beliebe man unter Nr. 3801 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird

auf 23. Oktober von einer ruhigen Familie eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, möglichst mit Veranda oder Garten, im westlichen Stadtteil. Kriegstraße, Westendstraße oder Kaiserplatz bevorzugt. Offerten unter Nr. 3792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 87 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Werderstraße 40 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Schönenstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.

Schönenstraße 108 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Zähringerstraße 63 im 3. Stock des Vorderhauses.

Karlstraße 95, parterre, ist ein schönes, kleines Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

Wielandstraße 32 ist im 3. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Kost zu vermieten.

Ablerstraße 3 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Winterstraße 84, Ecke der Marienstraße, ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

Fasanenstraße 11 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 25 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein schön möbliertes Zimmer ist für sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 43 im 4. Stock des Hinterhauses.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Lessingstraße 50, 3. Stock rechts. Ebenfalls ist eine gute, gespielte Violine zu verkaufen.

Ein freundliches, gut möbliertes Parterre-Zimmer, event. Wohn- und Schlafzimmer, in näch-

ster Nähe der neuen Infanteriekaserne, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 77 a, parterre.

Schlafstelle

somit zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18 im 4. Stock des Hinterhauses.

Schlafstelle zu vermieten.

Zwei anständige Mädchen können Schlafstelle erhalten: Kronenstraße 6 im Hinterhaus.

Zimmer-Gesuch.

Ein Fräulein, welches die Frauenarbeitschule besucht, sucht in der Akademiestraße oder deren Nähe ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe Akademiestraße 30 erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein junges, fleißiges Hausmädchen bei hohem Lohn sofort gesucht: Birkel 31.

Auf sofort wird ein ehrliches Mädchen für ein Kind und die übrigen Hausarbeiten gesucht. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

2.1. Ein anständiges, tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten wird für sofort gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein junges Mädchen zu einem Kinde für Sonntags werden sofort oder auf 1. Juni gesucht: Bahnhofstraße 26, parterre.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf 1. Juni eine gute Stelle: Birkel 17 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle. Zu erfragen Karlstraße 62, zwei Treppen hoch.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, willig häusliche Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Westendstraße 32, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in ein Hotel oder Privat: Viktoriastraße 7, parterre.

8800 Mark

sind per 1. Juli auf II. Hypothek, auch getheilt, zu möglichem Zins auszuleihen. Offerten erbitte unter Nr. 3797 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2000 Mark

werden auf genügende Sicherheit mit Zinsvoranschuß auf 3 Jahre gesucht. Offerten unter Nr. 3790 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Maler und Anstreicher

gesucht.

Behncke & Zschache,
Luisenstraße 41.

Gypfer gesucht.

Gypfer finden dauernde Beschäftigung bei Gypfermeister **Bischof**, Friedenstraße 14.

Schreiner gesucht.

* Ein Schreiner, welcher auf Divangetelle gut eingearbeitet ist, findet dauernde Beschäftigung: Augartenstraße 6.

2.1. Einige tüchtige Maschinenarbeiter

für Holzbearbeitung werden gegen gute Bezahlung gesucht. Verheiratete werden bevorzugt. Näheres Karlstraße, Werderstraße 87 im Comptoir im Hof.

Sigarrenmacher-Gesuch.

* Mehrere tüchtige Sigarrenmacher oder Sigarrenmacherinnen finden sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Körnerstraße 21.

T. Büffetdamen!!

finden zum baldigen Eintritt in Hotels und Restaurants Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Kleidermacherinnen.

* Tüchtige Arbeiterinnen sofort gesucht: Lammstraße 7b, eine Treppe hoch rechts.

Köchin - Gesuch.

* Eine geübte, zuverlässige Köchin, welche die Hausarbeit mitbesorgt, wird gesucht: Kriegstraße 69.

Dienstmädchen

zu kleiner Familie per sofort gesucht: Schützenstraße 78 im 3. Stod.

Dienstmädchen

per sofort gesucht: Durlach, Hauptstraße 88 im 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ruhiges, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf 24. Mai in einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 8, parterre rechts.

2.1. Gesucht für sofort

ein Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen Douglasstraße 15, parterre.

Ein Mädchen,

tüchtig und erfahren, wird wegen Krankheitsfall zum sofortigen Eintritt gesucht: Lachnerstr. 1 im 4. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zur Aushilfe auf einige Wochen wird sofort ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt. Näheres Karl-Friedrichstraße 22, eine Treppe hoch rechts.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche, 15 bis 17 Jahre alt, wird für den Tag über gesucht: Bähringerstraße 27, parterre links.

T. Ein Hotelbursche!!

im Alter von 20 bis 24 Jahren findet in einem guten Hotel nach auswärts zum baldigen Eintritt Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

2.1. Hausbursche,

ein fleißiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Deutsches Haus, Kaiser-Allee 1.

Stelle-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle in ein Geschäft als Baderin. Zu erfragen Wielandstraße 28, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe bei Umzügen die Reinigung ganzer Wohnungen an. Zu erfragen Rüppurrerstraße 32 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Herrenstraße 29 im 3. Stod des Hinterhauses. Mittags von 12-1 Uhr zu sprechen.

Verloren.

Eine Granatbroche ging von der Adler- durch die Kaiser- und Ritterstraße bis zur kath. Kirche

verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Adlerstraße 6 im 4. Stod rechts abzugeben.

Verloren

wurde Freitag Nachmittag auf dem Wege vom Bahnübergang Rüppurrerstraße bis zur Ecke der Adler- und Bähringerstraße eine goldene Broche (Stab mit Glöckchen). Abzugeben gegen Belohnung: Nebenbacherstraße 2.

Gefunden

wurde am Donnerstag auf dem Schloßplatz ein gold. Armband. Zu erfragen bei Gebhard, Waldhornstraße 3.

Zugelaufen

ist Freitag Abend ein schwarz und weiß gezeichneter Foxterrier. Abholen gegen Ertrag der Futterkosten und Einrückungsgebühr: Herrenstraße 10.

Haus-Verkauf.

Ein rentables Eckhaus mit Doppelwohnung und gangbarem Spezerei-Geschäft in der Nähe einer größeren Fabrik ist mit einer Anzahlung von 8-10000 Mark zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 3799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der westlichen Kriegstraße ist ein neuerbautes, vierstöckiges Wohnhaus mit Doppelwohnung, Einfahrt, großem Hof und Garten, bei geringer Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Kaufinteressenten werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 3798 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine Feldbackstein-Brennerei

bei Kniektngen ist Familienverhältnisse halber so gleich billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein Tuch- und ein schwarzer Cheviot-Anzug sowie ein heller Ueberzieher werden billig abgegeben: Durlacher Allee 2 im 4. Stod.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer Herd ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 12 im Laden.

* Im Auftrage sind zu verkaufen: ein gut erhaltener Kinderwagen, sowie ein gut erhaltener Patent-Erdölherd: Leopoldstraße 15 im Seitenbau im 3. Stod rechts.

Ein noch beinahe neuer, mittelgroßer Gieschrank, zweistöckig, und ein Gieschrank mit Aufsatz, für ein Konditor Geschäft sich sehr eignend, ist zu verkaufen: Kapellenstraße 16, parterre.

* Eine Marquise, 105 cm breit, mit vollständigem Eisenbeschlag, für 4 und ein Fenstertritt, 119 cm Länge, für 3 sind Viktoriastraße 9 in der Schreinerwerkstätte zu verkaufen.

* 2.1. Ein schöner Flügel ist um den festen Preis von 900 M zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Zu verkaufen: 3 Koffer mit Einsch., sowie 1 Korb, Frauenkleider, 1 Zusammenlegisch und 1 Waschkommode. Näheres Ostendstraße 1 im 2. Stod.

Billig zu verkaufen wegen Platzmangel: 1 Spiegelschrank, 6 eichene Rohrstühle, 1 Divan, 1 Kanapee, 1 kompl. Bett (mit hohem Haupt, 3teil. Kopfhaarmatratze), 1 Kopfhaarmatratze, 1 Rainzer Bettstelle mit Wollmatratze, 1 Giffonniere, 1 einbürtiger Schrank, 1 Tisch, polirt, farbige Vorhänge, 1 Kommode (4 Schubladen), 1 Pfeilerkommode, 1 K. Wehlkasten, 1 kompl. Bücher, 1 Bücherischi mit verschiedenen Büchern, 1 K. Taschenkamera 6/8, Schloß Baden in Kork geschm., unter Glas, und dergl.: Kronenstraße 41 im 2. Stod.

2.1. Wegen Umzug

sind zu verkaufen Kapellenstraße 16, parterre: Eine Schlafzimmereinrichtung, matt und blank, bestehend aus zwei Bettstellen mit hohen Kopftheilen, Rollen, prima Haarmatratzen, Waschkommode mit weißem Marmor u. Spiegelauflage, Nachttisch dergl., Spiegelischi; ferner halbfranzösische Betten, Waschkommode mit grauem Marmor und Nachttisch, Vertico, Schreibisch, Giffonniere, zwei hochseine Silberischi mit weißem Marmor, Kommoden, eine gebrauchte Haarmatratze, breitbeinig, ein Büffet in Mahagoni, Stühle, Schirmständer, Etageres, Spiegel, Bilder, Küchenschrank, Tische und Schäfte. Die Sachen sind neu.

Ein 3theiliger Dellasten

ist preiswerth zu verkaufen: Herrenstraße 15.

Pianino,

neu, kreuzsaitig, Eisenpanzerrahmen, sehr solid, mit großartigem, gelanareichem Ton, unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen: Bähringerstraße 66 im 3. Stod.

* **Wegzugs halber zu verkaufen:** 1 Waarenschrank, 1 runder Bulegisch, 1 Gasherdchen, 1 Gasbülchsen, 2 franz. Bettladen mit Kissen: Waldstraße 49 im 3. Stod des Vorderhauses.

Zu verkaufen.

* Eine schöne Bettlade mit Koff und Matratze, fast noch neu, und zwei kleine Fauteuils sind zu verkaufen. Einzusehen nächsten Montag Vormittag von 8 bis 10 Uhr: Westendstraße 8, parterre.

Sogleich billig abzugeben:

ein Bibel, ein Zimmerkloset, zwei Einschlaggeschirre, mehrere Vogelkäfige, ein Paar Hanteln, ein verschließbarer Stehpult, ein schönes, doppeltes Erdölherdchen und zwei Handnämaschinen: Kaiser-Bassage 20, 3. Stod rechts.

Tafelklavier,

ein noch gut erhaltenes, auch für Wirtschaften geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gieschrank

mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

Abbruch.

* 2.1. Von Montag den 18 d. M. an sind Kaiserstraße 237, Hinterhaus, zu verkaufen: Ziegel, Fenster mit Steingestell und Läden, Dielen, Lambris, Haus- und Brennholz und Verschiedenes an der Abbruchstelle.

Kauf-Gesuch.

* Ein großer, gut erhaltener Kieleskorb wird zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten bittet man Hirschstraße 83 im untern Stod abzugeben.

Oefen zu kaufen gesucht.

2.1. Zwei Junter 8 Kub-Oefen Nr. 3 oder 4 werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3789 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lange Weinflaschen

kauf in's Haus gebracht zu 4 Pfg. per Stück: Douglasstraße 8 im Laden.

Bedeutend mehr als alle anderen Händler bezahle ich im Auftrage eines auswärtigen Geschäftsfür getragene Herrenkleider, Stiefel, besonders für Uniformen, Gold- und Silberarbeiten u. s. w. **W. Landauer,** Kaiser-Bassage 20, 3. Stod rechts. Postkarte genügt.

Anerbieten.

* Eine Familie vom Lande sucht ein Kind im Alter von einem Viertel- bis zu einem halben Jahre in die Pflege zu nehmen. Zu erfragen Bürgerstraße 6 im Hinterhaus im 3. Stod.

Italienischen Unterricht,

gründlichen, nach leicht faßlicher Methode, Conversation, Grammatik, ertheilt eine Dame, welche längere Jahre die Sprache in Italien selbst (Loscana) studiert hat. Offerten unter Nr. 3791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Conditorei und Café Fr. Nagel,

Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße, empfiehlt die größte Auswahl in ff. Torten, Kuchen, Café- u. Theebäckwerk.

Täglich frische Fleischpastetchen,

diverse Chocoladen, Fondants-Bonbons, Pralinées etc., Gefrorenes in Portionen und Formen.

Jeden Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 1/2 10 Uhr ab

warmen Zwiebelkuchen.

Bäckerei u. Weinwirtschaft „zur Mainau“, Waldstraße 93.

Hch. Heckmann.

3.1. **Himbeerfaft,**
 selbstbereitet und hochfein im Ge-
 schmack, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
Conditorei Fr. Nagel,
 Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße.

Auf bevorstehende Feiertage
 empfehle:
Bratgänse, Brathühner,
Suppenhühner,
Kapannen, italien. Sahnen
und Enten.
J. Durlacher,
 Herrenstraße 15.

Günstige Gelegenheit
 2.1. für Herren.
 Meine Reise-Muster-Hemden,
 60 Stück in 1^o Stoffen und Einsätzen,
 tadellos gearbeitete, elegante
 weiße Oberhemden,
 Halsweiten 40—42 cm, ebenso 20 St.
 elegante Nachthemden
 unter Herstellungspreis.
Adolf Honsel, Kronenstr. 25, 1 Treppe.
 Wäsche-Geschäft.

Schürzen
 für Damen, für Kinder,
Hauschürzen,
Zierschürzen
 in farbigen und schwarzen Stoffen,
 frisch eingetroffen, billigst.
L. Voit,
 Kaiser-Passage 16/18.

Todes-Anzeige.
 • Verwandten, Freunden und Bekannten
 theilen wir hierdurch schmerz erfüllt mit, daß
 es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser
 Liebes Kind
Elisa
 im Alter von vier Wochen zu sich zu rufen.
 Um stille Theilnahme bitten
 die trauernden Hinterbliebenen:
Fr. Prins, Blechnermeister,
 nebst Frau.
 Karlsruhe, den 16. Mai 1896.
 Die Beerdigung findet Sonntag den
 17. Mai, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom neuen Fried-
 hof aus statt.
 Wir bitten, dies an Stelle besonderer
 Anzeige zu betrachten.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

15. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8 $\frac{1}{2}$	753 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15 $\frac{1}{2}$	752 "	"	"
6 " Abds.	+ 14	752 "	"	"

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Beehre mich hiermit meiner geehrten Nachbarschaft die ergebene
 Mittheilung zu machen, daß ich im Hause
Ludwig-Wilhelmstraße 6
 eine **Bäckerei mit Feinbäckerei** eröffnet habe. Es wird
 mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer durch gute Waare zur
 vollen Zufriedenheit zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch
 Hochachtungsvoll
F. Heidelberger,
 Bäckermeister.

Bordeauxflaschen,
 $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$, haben abzugeben
Dr. Kux & Finner, Birkel 30.

5.5. **Ein größeres Lokal mit Nebenzimmer,**
 geeignet zu einer **Studentenkneipe**, in der Mitte der Stadt, wird zu miethen
 gesucht. Offerten unter C. B. 6361 an **Rud. Mosse** in **Karlsruhe** erbeten.



**Restauration zum
 Schloßle, Durlach.**

Unterzeichneter empfiehlt
 sein durch neuen Saalbau und
 Gartenanlage mit Halle be-
 deutend vergrößertes Eta-
 blissement einem hochverehr-
 ten Publikum, tit. Vereinen
 u. Gesellschaften. Schönster
 Ausflugsort der Umgebung.
 Für reine Weine, gute
 Küche, feinstes Prinz'sches
 Lager- und Exportbier ist
 bestens gesorgt.

NB. **Sonntag den 17. Mai,** von
 Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr an, **Militär-**
Concert bei freiem Eintritt.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
 hochachtungsvoll
Fr. Kasper.

Station **Achern.** **Luftkurort Ottenhöfen,** badischer Schwarzwald.
Gasthof und Pension „Zum Wagen“,
 umgeben von Waldungen, gesunde Gebirgsluft. Mittelpunkt schöner Ausflüge, besonders nach
 Allerheiligen, Edelfrauengrab, Mummelsee. Mitbekanntester Gasthof, unmittelbar neben der Post.
 Elektrische Beleuchtung. Mäßige Pensionspreise, täglich zweimal Postverbindung. — Gleichzeitig halte
 mich Touristen, Vereinen und Gesellschaften bei Ausflügen bestens empfohlen. 3.1.
 Es empfiehlt sich der Eigentümer **L. Baumann.**

Luftkurort Ottenhöfen, Station **Achern,** bad. Schwarzwald.
Gasthof u. Pension „Zum Pflug“.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt seinen Gasthof den Touristen wie Lustfurgästen bestehend.
 Schöne Zimmer mit guten, neuen Betten, vorzügliche Weine, gute Küche, Forellen, warme
 Speisen zu jeder Zeit. Pension. Garten mit schöner Sommerhalle. Gelegenheit zur Jagd und
 Fischerei. Eigene Wagen zu jeder Zeit. Tägliche zweimalige Postverbindung mit Achern.
 Achtungsvoll zeichnet **Karl Ketterer,** zum Pflug.

Wasch-Costüme, Eoden-Costüme, Reise-Costüme,
 Wasch-Blousen, seidene Blousen, Mousselin-Blousen,
 Spitzen-Umhänge, Staub- und Reise-Mäntel zc.
 sind in großer Auswahl am Lager.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

99. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
 Montag den 18. Mai 1896,
 Nachmittags 3 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
 2. Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Petition der Stadträte der der Städteordnung unterliegenden Städte, die Berechtigung der Oberrealschulen betreffend, und die Vorstellungen der technischen Staatsbeamten und des Vorstandes des Badischen Fortvereins zum gleichen Gegenstand.
- Berichterstatter: Abg. Benedey.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

16. Mai. Heinrich Kleblatt von Stuttgart, Tagelöhner hier, mit Christine Ehrle von Spiegelberg.
16. " Karl Dahn von Bauschlott, Dreber hier, mit Franziska Münchbach von hier.
16. " Heinrich Seifering von Mühlhausen, Cigarrenmacher hier, mit Katharina Daum von Böllersbach.
16. " Eduard Krenkle von Münchweiler, Cigarrenmacher hier, mit Bertha Kiel von hier.
16. " Ferdinand Schütterle von hier, Schneiber hier, mit Elise Harbeck von Obergrombach.
16. " Johann Rundle von Darmheim, Wagner hier, mit Luise Hausmann von Dörsenbach.
16. " Heinrich Müller von hier, Reserveheizer hier, mit Karoline Kifiner von Elchesheim.
16. " Emil Strübel von hier, Schlosser hier, mit Barbara Gokeler von Ruchen.
16. " Friedrich Wagner von hier, Malermeister hier, mit Mina Frank von hier.
16. " Bernhard Gsell von Griesheim, Tagelöhner hier, mit Magdalena Schlee von Ettlingen.
16. " Ernst Prieger von Kreuznach, Premier-Lieutenant a. D. und Weingutsbesitzer allda, mit Gisela Reuß Wittve von hier.
16. " Philipp von Legat von Düsseldorf, Secondelieutenant in Hannover, mit Elisabeth von Grono von Berlin.

Geburten:

12. Mai. Anton Wilhelm, Vater Anton Finsterte, Bahnarbeiter.
12. " Oswald Gustav, Vater Karl Keck, Bierbrauer.
13. " Emma, Vater Wilhelm Nikolaus, Bahnarbeiter.
14. " Heinrich Karl, Vater Friedrich Eggeling, Friseur.

Todesfälle:

15. Mai. Margarethe Hörnle, alt 64 Jahre, Ehefrau des Großh. Stallbedienten Friedrich Hörnle.
15. " Ella, alt 27 Tage, Vater Friedrich Brink, Blechschmied.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Mai d. J. gnädigst geruht, den Bureauvorsteher Oberrechnungsrath Ferdinand Mühlaupt bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem königlich sächsischen Hofstoch August Jäger in Dresden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Kaiserlichen und königlichen Majestät dem Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn verliehenen Kaiserlich österreichischen silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 7. Mai 1896 gnädigst geruht, dem Assistenten am chemischen Laboratorium der Technischen Hochschule in Karlsruhe Dr. Roland Scholl den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem königlich preussischen Staatsminister und Staatssekretär des auswärtigen Amtes, Freiherrn Marschall von Bieberstein, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehenen Großkreuzes des Großherzoglich Sachsen-Weimarschen Hausordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken sowie des ihm von Seiner königlichen Hoheit dem Fürsten von Bulgarien verliehenen kaiserlich bulgarischen Verdienstordens 1. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. Mai d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Gewerbeschule Bretten, Gewerbelehrer Eduard Laubis, und jenen der Gewerbeschule Schopshelm, Gewerbelehrer Hermann Friedrich, lantesherrlich anzustellen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 11. Mai d. J. wurden die Postpraktikanten Johannes Eugenhagen aus Stettin,

Ludwig Schilling aus Reichartshausen, Amt Sinsheim, Heinrich Berg aus Oberschwarzach, Amt Eberbach, und Peter Pfisterer aus Leutersheim, Amt Weiskirchen, zu Postsekretären ernannt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 11. Mai d. J. wurde der Postpraktikant Friedrich Reumann aus Schwepingen zum Postsekretär ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts wurden Verwaltungsassistent Wilhelm Mehlum bei der Universitätsbibliothek in Heidelberg und Verwaltungsassistent Heinrich Bühler bei der psychiatrischen Klinik in Freiburg zu Sekretären bei den genannten Anstalten ernannt.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

279. Rosen, von Marie Obermüller hier.

293. Schwäne auf schwarzem Wasser, von Otto Gemann in München
294. Schwäne auf blauem Wasser, von demselben.
295. Mondnacht, von demselben.
303. Pferdefall, von Th. von Rathfuss in Berlin.
304. Pferdekopf, von demselben.
305. Kleine Marine Insel Capri, von G. Baumeister hier.
309. Belgisches Interieur, von Alfred Schmidt hier.
311. Circusmottó, von Josef Reischensteiner hier.
312. Interieur, von Alexander Köster hier.
319. Bergstädchen, von R. Thierbach in München.
320. Dacht, von Biedermann Arcents in München.
321. Herbstabend, von R. Voh in München.
322. Landschaft, von Fritz Bar in München.
323. Landschaft, von S. Wenban in München.
324. Rosen, von E. Kempfer in München.
325. Zwei Portraits, von Eugen Urban in Weimar.
326. Dame in Roth, von Frhr. R. von Fuhs-Nordhoff hier.
327. Steinzeichnung, von Gustav Gampier hier.
328. Aquarell, von demselben.
329. Märchen, von Karl Heilig.
330. Canal in Ghloggia, von Max Roman hier.
331. Nachmittagssonne in Ghloggia, von demselben.
332. Ein Abend, von Udo Röhr in Jürich.
333. Landschaft, von Karl Biese hier.
334. Gut bebaut, von Clementine Nielsen in München.
335. Weintrauben, von Minna Bartels in Danau.
336. Anemonen, von demselben.
337. Rennplatz-Eppen, von G. von Beyer hier.
338. "Abend" (Rüste bei Ragusa), von R. Hellweg hier.
339. Ausstellung von französischen Wadrungen, Lithographien und Holzschritten.

Großh. Privatkunstsammlung und Jähringer-Museum im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schloßkirche. Geöffnet Mai, Juni und September Mittwochs von 11-1 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthum und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Mitteleuropäisches Festhallenplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Unsere heutige Nummer enthält einen Prospect der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft in Berlin, auf dessen Inhalt wir unsere geehrten Leser besonders aufmerksam machen.

Gottesdienst. — 17. Mai.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schulz.